

Ökumenische Andacht am Ewigkeitssonntag auf dem Waldfriedhof in Steinhagen

Steinhagen. Einer schönen Tradition folgend fand am Ewigkeitssonntag, dem 23.11.2025, wieder eine ökumenische Andacht auf dem Waldfriedhof in Steinhagen statt. Eingeladen hatten die Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen, die Katholische Kirchengemeinde St. Hedwig und die Neuapostolische Kirchengemeinde Quelle-Steinhagen.

Erinnern und Gedenken

Rund 100 Gläubige waren der Einladung gefolgt, einen Moment der Besinnung, des Erinnerns und des Gedenkens an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres zu erleben. Auf einem weißen Kreuz wurden alle Namen der Verstorbenen aus allen drei Kirchengemeinden nacheinander eingeblendet.

Gemeinsame Durchführung

Pfarrerin Kirsten Schumann, Gemeindereferent Simon Wolter und Priester Jörg Diekmann führten die Andacht gemeinsam durch. Als Grundlage diente die biblische Geschichte des sinkenden Petrus auf dem Meer aus Matthäus 14.

Mut, mit Jesus Christus unbekannte Schritte zu gehen

Wenn jemand um einen lieben Menschen trauert, müsste er, genau wie Petrus in dieser Begebenheit, oft neue und unbekannte Schritte gehen. Schritte, die man zuvor nicht für möglich gehalten hat. Wie für Petrus möchte Jesus Christus in solchen Situationen auch für die Glaubenden sichtbar und erlebbar sein. Auf ihn dürfen sie schauen; auf seine Hilfe dürfen sie vertrauen.

6. Dezember 2025

Text: J.D.

Fotos: Uwe Goldstein










